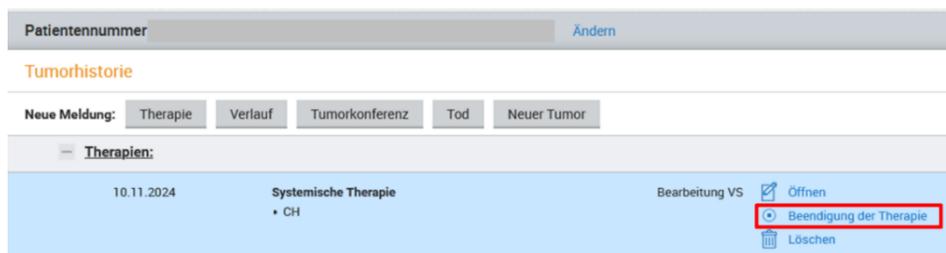


## Aktuelles aus dem Krebsregister

Themen dieses Newsletters sind Erleichterungen bei der Meldung von systemischen Therapien bei Nutzung des Melderportals, der Versand von Rückmeldeberichten an Leistungserbringer sowie der Abschluss der Datenerhebung des Jahres 2024

### Erleichterungen bei der Meldung von systemischen Therapien nach Behandlungsende

Wenn eine Meldung an das Krebsregister anlässlich des Beginns einer systemischen Therapie (z. B. Hormon-, Chemo- oder Immuntherapie und zielgerichtete Substanzen) mit dem Melderportal erfasst und versendet wurde, so kann die erforderliche Meldung nach Abschluss der Therapie zukünftig mit weniger Arbeitsschritten erstellt werden:



dazu steht in der betreffenden Meldung in der Tumorhistorie ab sofort ein Link „Beendigung der Therapie“ zur Verfügung (Abbildung).

Mit diesem Link kann eine neue Meldung erstellt werden, in der die Informationen der bereits gemeldeten systemischen Therapie schon enthalten sind, so dass nur noch wenige Angaben, etwa zum Datum des Therapieendes und zu ggf. aufgetretenen Nebenwirkungen ergänzt werden müssen.

Bei Fragen zur Verwendung des Melderportals hilft Ihnen das Support-Team des Krebsregisters per E-Mail ([support@krebsregister.saarland.de](mailto:support@krebsregister.saarland.de)) oder telefonisch (0681 501-6609) gerne weiter.

### Versand von Rückmeldeberichten

Im Rahmen der umfassenden Zusammenarbeit mit Leistungserbringern versendet das Krebsregister Saarland in den kommenden Tagen wieder Rückmeldeberichte an Saarländische Kliniken und Zentren der onkologischen Versorgung.

Die Rückmeldeberichte enthalten umfassende Analysen zu den von den Leistungserbringern gemeldeten und behandelten Tumorerkrankungen im Zeitraum 2018 bis 2022. Die Berichte

werden vom Krebsregister weitgehend automatisiert erstellt und versendet, wenn jährlich mindestens 100 Meldungen übermittelt wurden.

Spezifische Auswertungen zu einzelnen Tumorformen werden berichtet, wenn Meldungen zu mindestens 20 Tumorerkrankungen im o. g. Zeitraum durchgeführt wurden. Diese umfassen u. a. Ergebnisse zur Verteilung von soziodemografischen Merkmalen der Patientinnen und Patienten, Häufigkeit von Tumorsitz und -morphologie sowie Ausbreitung der Erkrankung und durchgeführten Behandlungsverfahren, Herkunft der Patientinnen und Patienten sowie Kaplan-Meier-Überlebenskurven der behandelten Patientinnen und Patienten.

Weitere Informationen können auf der Homepage des Krebsregisters unter <https://krebsregister.saarland.de/daten-auswertungen-veroeffentlichungen/ergebnisse-auswertungen/> abgerufen werden.

### **Abschluss der Datenerhebung des Jahres 2024**

Damit die Datenerhebung für das Jahr 2024 fristgerecht abgeschlossen werden kann, bittet die Vertrauensstelle des Krebsregisters, dass noch ausstehende Meldungen anlässlich der Diagnose einer Tumorerkrankung, des Beginns oder Abschlusses einer spezifischen Tumorthherapie oder bei Veränderungen im Krankheitsverlauf im Jahr 2024 bis spätestens 14. Februar 2025 an das Krebsregister übermittelt werden.

#### **Abmeldung**

Um sich vom Newsletter des Saarländischen Krebsregisters abzumelden, senden Sie bitte eine E-Mail an [vertrauensstelle@krebsregister.saarland.de](mailto:vertrauensstelle@krebsregister.saarland.de). Die Vertrauensstelle des Krebsregisters nimmt unter der unten angegebenen Rufnummer ebenfalls Abmeldungen entgegen.

#### **Impressum**

Krebsregister Saarland  
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit - Referat E5 – Krebsregister/Epidemiologische Studien

Neugeländstraße 9  
66117 Saarbrücken  
Telefon: 0681 501-4538  
E-Mail: [vertrauensstelle@krebsregister.saarland.de](mailto:vertrauensstelle@krebsregister.saarland.de)

Verantwortlich: Katrin Feldmann, Natalie Rath, Priv.-Doz. Dr. Bernd Hollecsek

#### **Informationen zur EU-Datenschutzgrundverordnung**

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Newsletters des Saarländischen Krebsregisters sind diese abrufbar unter <https://krebsregister.saarland.de/aerztinnen-und-aerzte/newsletter/>.